POLIZEI - SPORTVEREIN
DUISBURG 1920 E.V.

Jahresbericht 2011

Das Jahr 2011 wird besonders in Erinnerung bleiben, da unsere Frauenmannschaft erstmals in der 2. Judo-Bundesliga an den Start ging. Mit einem dritten Platz in der Abschlusstabelle wurden die Erwartungen übertroffen und es kam sogar das Angebot vom Deutschen Judo-Bund, im Jahr 2012 in der 1. Liga an den Start zu gehen, da die Liga nicht voll besetzt ist. Doch der Aufstieg in die 1. Liga käme derzeit noch zu früh, zunächst sollten noch einige Athletinnen aus dem Nachwuchs in die Mannschaft aufrücken, um später auch in der höchsten Klasse bestehen zu können. Weniger gut lief es für die anderen Ligamannschaften. Die erste Mannschaft der Männer musste den Abstieg aus der Regionalliga in die Oberliga hinnehmen, die zweite Mannschaft konnte den Abstieg aus der Landesliga in die Bezirksliga 1 nicht verhindern. Unser zweites Frauenteam beendete die Landesliga-Saison mit einem siebten Tabellenplatz.

Aaron Hildebrand begann das Jahr 2011 mit dem zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Ettlingen. Bei der Vorbereitung auf die Europameisterschaften in Istanbul zog er sich eine Armverletzung zu und konnte dort nicht an den Start gehen. Im zweiten Halbjahr erhielt er dann das Ticket zu den Weltmeisterschaften in Paris. Dort traf er im ersten Kampf auf den früheren Weltmeister Tiago Camilo aus Brasilien, unterlag in dieser Begegnung und schied damit vorzeitig aus. In der Weltrangliste erreichte er zum Jahresende Platz 53 in seiner Gewichtsklasse. Nach einem dritten Platz im Vorjahr gewann Aaron zum Jahresabschluss die Wahl zu Duisburgs Sportler des Jahres, eine ganz besondere Auszeichung, die er im Rahmen der Sportschau des Stadtsportbundes im Theater am Marientor entgegen nehmen konnte.

Lea Reimann holte bei den Deutschen Meisterschaften der U20 in Herne ebenfalls die Silbermedaille. Nach Medaillen bei den Europa-Cups in Mudania (Griechenland), St. Petersburg (Russland), Lyon (Frankreich) und Prag (Tschechien) wurde sie für die Europameisterschaften der U20 in Lommel (Belgien) nominiert. Auch sie zog sich beim Vorbereitungslehrgang eine Verletzung (Kreuzbandriss) zu und musste auf einen Start verzichten. Damit war auch ein weiterer möglicher Start bei den Weltmeisterschaften in Kapstadt (Südafrika) ausgeschlossen. Auf Platz sieben beendete sie das Jahr in der Europa-Rangliste als beste deutsche Athletin. Im Dezember erhielt sie einen Förderpreis der Duisburger Jugendsport-Stiftung.

Den dritten Vizetitel bei Deutschen Meisterschaften in diesem Jahr gewann Jessica Burkert bei den nationalen Titelkämpfen der U20 in Herne. In Mudania (Griechenland) und Prag (Tschechien) holte sie zwei Europa-Cup-Medaillen. Für die Nominierung zu den Europameisterschaften reichte es am Ende leider nicht, auch wenn sie mit Rang 15 in der Europa-Rangliste derzeit als beste Deutsche in ihrer Gewichtsklasse plaziert ist.

Weitere Starter bei Deutschen Meisterschaften waren Julia Malcherek (Frauen), Samira Heisel, Michelle Gemp, Felix Reese (U17) und Christian Beckmann (U20).

Im Mannschaftsbereich der Jugend holte das PSV-Team der Männer U17 einen dritten Platz bei den Westdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften in Leverkusen. Die Frauen U17 belegten einen siebten Platz. Auf Bezirksebene gab es für die Judokas der männlichen U14 eine Silbermedaille, die U17 glänzte mit einem Doppelsieg.

In der Vereinspokalwertung der erfolgreichsten PSV-Kämpfer des Jahres siegte im weiblichen Bereich Jessica Burkert vor Lea Reimann, Julia Malcherek, Gülsah Köroglu und Alexandra Dörper, im männlichen Bereich gewann Christian Beckmann vor Darvin Just, Maurice Nuckelt, Finn Rademaker und Aaron Hildebrand.

...

309 Judokas aus Russland, Lettland, Slowenien, Schweden, Belgien, Großbritannien, Polen, den Niederlanden und der gesamten Bundesrepublik nahmen am 13. Internationalen Sparda-Cup der männlichen Jugend U15 in der Sporthalle der Gesamtschule Süd in Großenbaum teil. Als Sichtungsturnier des Deutschen Judo-Bundes ist das Turnier des PSV zu einer festen Größe geworden. Ein besonderer Dank an den Sponsorenpool des Stadtsportbundes, das Land Nordrhein-Westfalen und die Duisburger Hafen AG (duisport), ohne deren großzügige finanzielle Unterstützung die Durchführung nicht möglich wäre. Namensgeber des Turniers war im Jahr 2011 erstmals die Sparda-Bank West, die den gesamten PSV Duisburg bereits seit Jahren immer wieder finanziell unterstützt.

Vereinsmaßnahmen des PSV waren unter anderem das Trainingscamp für die U14 im Jugendferiendorf in Hachen und die Wochenendfreizeiten im Feriendorf Hinsbeck und in der Jugendherberge Radevormwald. In der Öffentlichkeit präsentierte sich die Judoabteilung des PSV auf der Königstraße bei „Duisburg bewegt sich“. Marie-Christin Klaff und Christian Kaufhold wurden in Radevormwald durch die Jugendlichen zu J-Team-Sprechern (Jugendsprechern) gewählt.

Christian Kaufhold absolviert seit September in der PSV-Judoabteilung ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). In diesem Zusammenhang wurde die Zahl der Kooperationen mit Duisburger Schulen auf insgesamt 13 erhöht. Im Offenen Ganztag bietet der PSV derzeit Judo an folgenden Grundschulen an: Mozartstraße, Hebbelstraße, Grabenstraße, Friedenstraße, Am See, Böhmerstraße, Großenbaumer Allee, Heisterbacherstraße und Gerhart-Hauptmann-Schule.

Die Zahl der Gürtelprüfungen im PSV lag 2011 bei 88 Kyu-Prüfungen. Es wurden folgende Gürtel erworben: 32 x weiß-gelb, 18 x gelb, 7 x gelb-orange, 8 x orange, 8 x orange-grün, 5 x grün, 7 x blau und 3 x braun. Die Dan-Prüfung zum 3. Dan legte Sebastian Heupp in Hagen ab. Im Oktober bestand Christian von der Heiden seine Prüfung zum Landeskampfrichter.

Bei der Mitgliederversammlung der Judoabteilung mussten die Beiträge ab 1.7.2011 erhöht werden. In Zeiten zurückgehender bzw. wegfallender Zuschüsse und gleichzeitig steigender Abgaben (Hallenmieten, Abgabe an den Hauptverein) war dieser Schritt nicht zu vermeiden. Die Mitgliederzahl der Judoabteilung ist zum Jahresende auf 241 Mitglieder zurückgegangen.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Judokas und deren Angehörigen, die uns im zurückliegenden Jahr tatkräftig unterstützt haben, bei unseren zahlreichen Trainern sowie bei unseren Sponsoren recht herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement bedanken.

Erik Gruhn
Abteilungsleiter